

Herzlich willkommen zur 23. ordentlichen Generalversammlung

Thun, 4. Mai 2023

Agenda

- 1 Begrüssung und Vorstellung aller Vertreter der Aktionäre und der Gesellschaft
- 2 Bericht des VRP
- 3 Bericht des CEO und CFO
- 4 Traktanden und Abstimmungen



2023

**Präsidialansprache
Franz Richter**

2022 - Etablierung als starker Player in der westlichen Solarindustrie

Wesentliche erreichte Meilensteine:

- Meyer Burger Module sind als **Premium-Module** anerkannt
- Wir konnten das **Hochpreis-Segment** besetzen
- Wir liegen **technologisch vorn**: Spitzenposition beim Energieertrag pro Fläche (Optimierung LCOE)
- **Produktion läuft stabil** und kann weiter hochgefahren werden

Wir sind für weiteres Wachstum gut aufgestellt!

Meyer Burger beliefert inzwischen 15 Märkte weltweit mit innovativer Technologie



Geschütztes Geschäftsmodell bietet strategische Vorteile, die wir nutzen

- Prozess- und Maschinenentwicklung und die Anwendung in der Massenproduktion **aus einer Hand**
- Kontinuierliche Optimierung der Massenproduktion mit eigenem Engineering führt zu **hoher Produktivität** und **hoher Produktqualität**
- Aufbau der Produktion in den USA, zunächst mit Utility-Modulen
- Märkte in der EU und den USA erfolgreich erschlossen: > 50 Händler, > 1000 Installateure
- Präsenz in 15 Märkten weltweit, neuester Markt Australien

Weltweiter Energiebedarf und Trend zur Nachhaltigkeit lassen globale Solarmärkte noch schneller wachsen

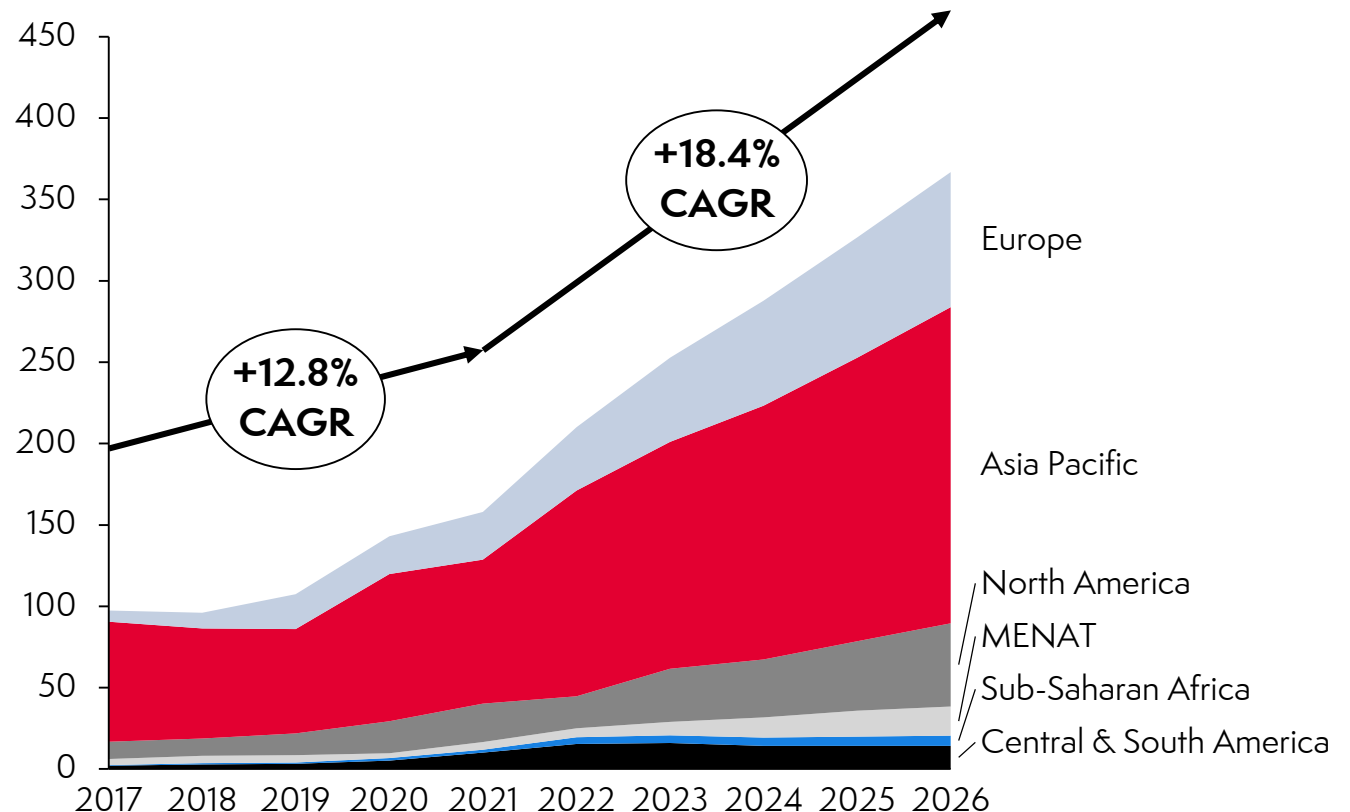
Die Solarenergie gewinnt zunehmend an Bedeutung

- Die Nachfrage nach Solarenergie trotzten allen globalen Krisen und beschleunigt das Wachstumstempo
- CAGR +18,4% heißt: **ca. Verdopplung alle 4 Jahre**
- Meyer Burger wächst deutlich schneller
- Starten allerdings auf niedriger Basis von 0,4 GW/a

Wir werden noch auf Jahre genügend Wachstumsmärkte vorfinden!

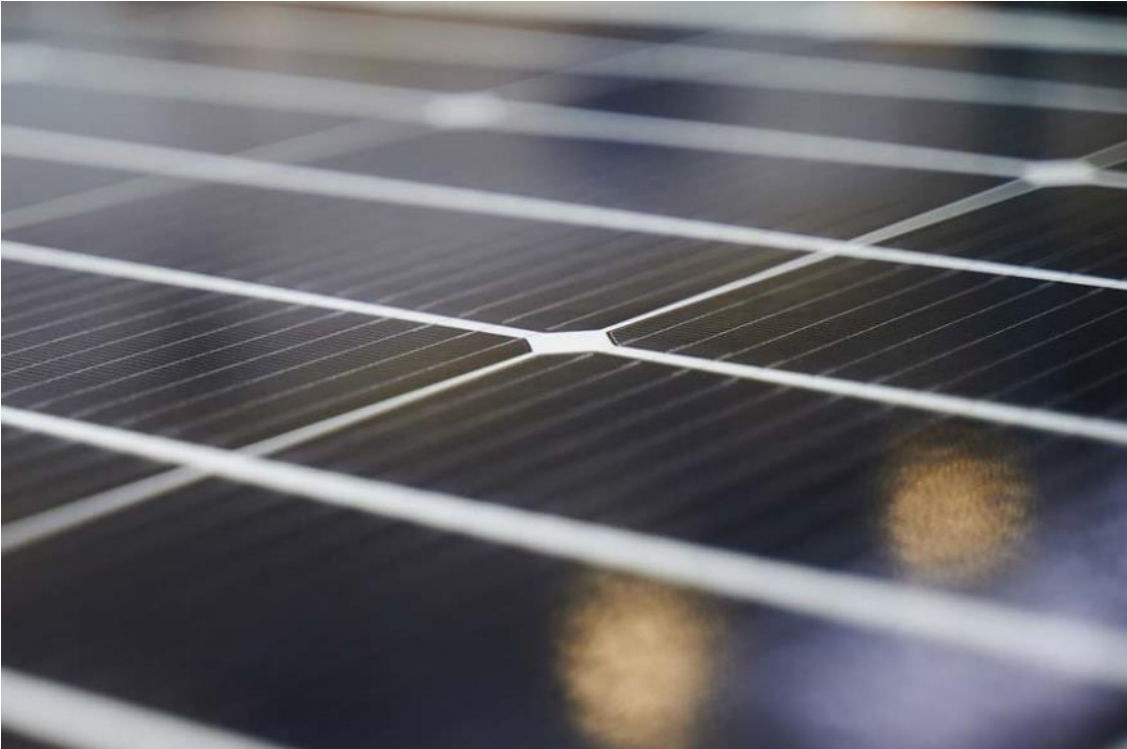
Es liegt an uns, diese Chancen zu nutzen!

Expected global solar market size by region [GW]



Quelle: Apricum – The Cleantech Advisory, Q1 2022, center scenario, Q1 2023 Europe + U.S., center scenario

Strategische Weichenstellung: Einführung einer einheitlichen Produktplattform für die Solarmodule



Die neue Plattform ermöglicht:

- Skalierbarkeit neuer Fertigungskapazitäten
- Beschleunigung der Massenproduktion: Stillstandzeiten durch Produktwechsel entfallen
- Einfachere Beschaffungs- und Logistikprozesse
- Senkung der Herstellungskosten
- Noch kohärentere strategische Positionierung als "Qualitätsführer"

Meyer Burger bekommt strategische Bedeutung für die Energiewende in Europa und in den USA

Die PV ist wichtiger Bestandteil der Energiewende

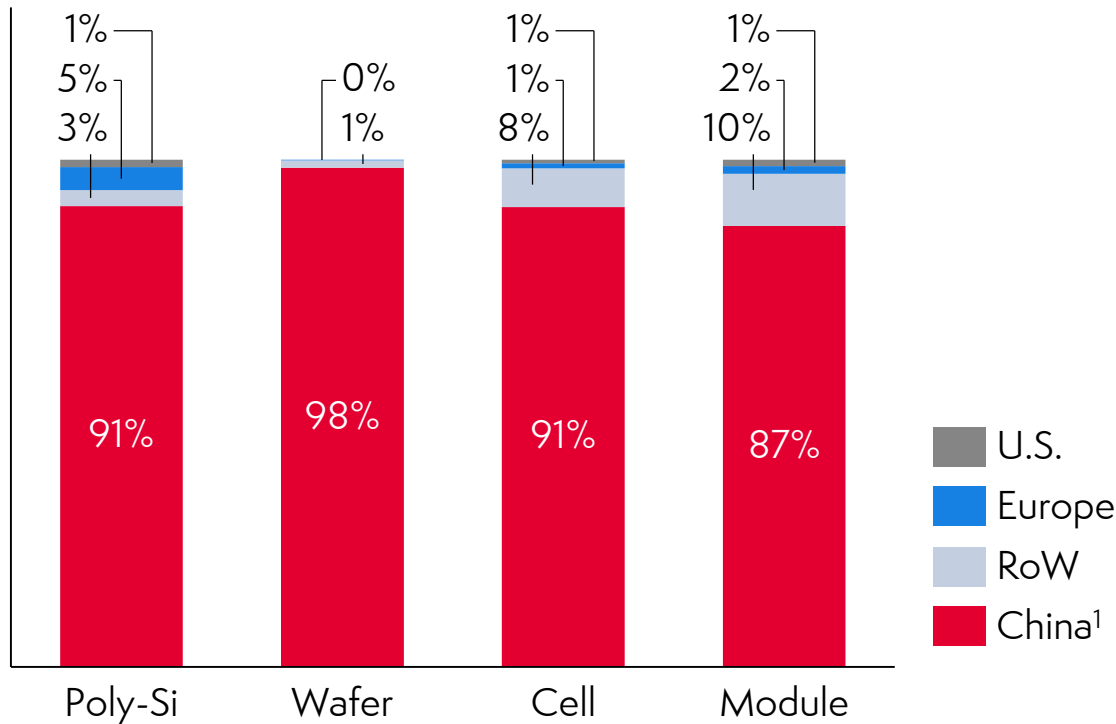
- Aufbau einer komplett westlichen Solarproduktion ist noch in den Anfängen
- Die Konzentration der Produktion von Solartechnologie auf China wird in der westlichen Hemisphäre jedoch zunehmend zu einer strategischen Frage
- China hat ein potenzielles Exportverbot für Polysilizium, Kristallzucht und Waferproduktionstechnologien für Ende 2022 angekündigt, was den Aufbau einer alternativen Solarindustrie ausserhalb Chinas erschwert

Meyer Burger hat durch das Captive Modell strategische Unabhängigkeit gewonnen und kann in der neuen geopolitischen Realität wachsen



Solarindustrie wird im Westen zur Schlüsseltechnologie und verleiht nachhaltigem Wachstum von Meyer Burger Schub

Nominale Produktionskapazität 2023E [GW]



Die Solarenergie wurde weltweit zum "neuen König der Stromerzeugung" gekrönt, doch der König regiert heute mit grosser Macht aus China

- Dank einer **konsequenten Industriepolitik** in China mit einer klaren Vision dominieren chinesische Hersteller die Branche
- Vor allem beim Wafer ist die Situation noch kritisch

Es gilt:

- **Abhängigkeiten müssen vermieden, oder wo vorhanden, reduziert werden.**
- **Dabei wird eine geeignete politische Unterstützung entscheidend sein. Die USA sind hier mit dem IRA schon weit voran gegangen.**

Quelle: Solar Media Ltd. PV Manufacturing & Technology Quarterly Report - Ausgabe 28 - Februar 2023

1) Einschließlich der in der ESEA tätigen chinesischen Unternehmen

Lieferverträge mit europäischen Waferherstellern stärkt die Unabhängigkeit von asiatischen Solar-Lieferketten



Meyer Burger schliesst Verträge mit Norwegian Crystals und NorSun über langfristige Belieferung mit Solarwafern aus europäischer Produktion

- Kontinuierlich **steigende Abnahmemengen** entlang des Ausbaus der Wafer-Produktionskapazitäten von NorSun und Norwegian Crystals
- Meyer Burger kann mit den beiden Verträgen den Anteil an Wafern aus europäischer Produktion deutlich erhöhen und damit den CO₂-Fussabdruck der Hochleistungs-Solarmodule reduzieren

Schnellerer Ausbau – mehrgleisige Finanzierung der Expansion

Erhöhung der Nominalkapazitäten (jeweils zum Jahresende)



Erhöhte Geschwindigkeit dank steigender Nachfrage

- Ausbau von Zell- und Modulproduktion in Deutschland von derzeit 1 GW/a auf **1,4 GW/a Ende 2023**
- Ausbau des Werks in Goodyear auf 2 GW/a, gesamte Kapazität von **3,4 GW/a Ende 2024**
- Bei **passenden politischen Rahmenbedingungen** – **zusätzliche 3.5 GW** möglich auf dann: **6,9 GW/a Ende 2026**

Kunden beteiligen sich an Finanzierung der Produktionsanlagen

- Pilot-Abnahmevertrag mit US-amerikanischem Entwickler erneuerbarer Energieprojekte D. E. Shaw Renewable Investments (DESRI), Ingka Investments (IKEA), u.a.
- Weitere Abnahmevereinbarungen, welche die Finanzierung der Investitionen durch Vorauszahlungen weitgehend abdecken.

Für mehr finanzielle Flexibilität:

- Erhöhung des bestehenden bedingten Kapitals für Wandelanleihen auf neu 16.40% des bestehenden Aktienkapitals

Lokalität für schnellere Expansion - abhängig von den politischen Rahmenbedingungen



USA, Kanada:

- **IRA (Inflation Reduction Act):** Tax Credits in bedeutender Höhe
 - 4 \$-cent / W_{peak} für die Zelle
 - 7 \$-cent / W_{peak} für das Modul
 - Entspricht einer Steuergutschrift von 110 Mio. US\$ pro GW pro Jahr
- **Gültig ab sofort**

Europa

- **Verschiedene Programme in Diskussion:** Entscheidungen noch offen:
 - Höhe der Förderung/Steuerentlastung unklar
 - Zeitpunkt der Einführung unklar

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung von Meyer Burger sind in intensiven Diskussionen mit Partnern und Politik!

Formalitäten

Protokollführerin

Katja Tavernaro

Vorsitz Stimmenzähler

Yves Ackermann, Computershare

Konstituierung der GV 2023

Verwaltungsrat

Dr. Franz Richter
Andreas R. Herzog
Mark Kerekes
Prof. Dr. Urs Schenker
Katrin Wehr-Seiter

Geschäftsleitung

Dr. Gunter Erfurt
Markus Nikles
Katja Tavernaro1
Daniel Menzel

Revisionsstelle

Pricewaterhouse Coopers AG

Notar

Theodor Blum, Notar und Fürsprecher, Bern

Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

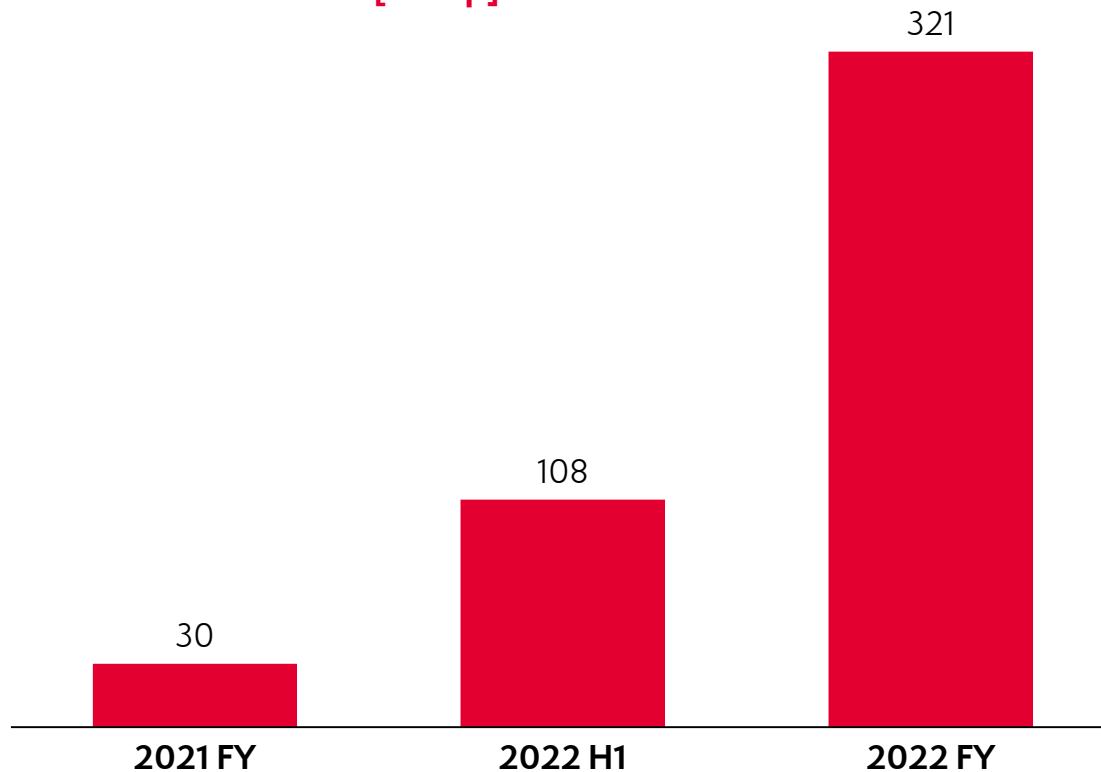
André Weber, Rechtsanwalt, Zürich



Bericht des CEO

Kontinuierliche Produktion, Lieferketten werden weiter abgesichert

Produzierte Module [MWp]

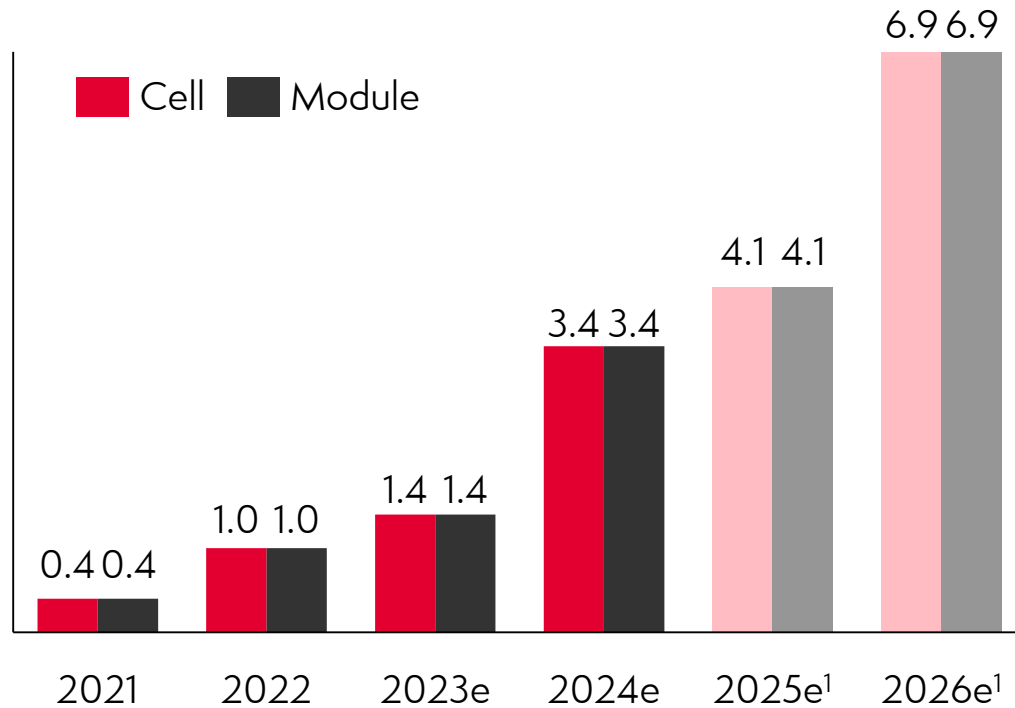


Laufende Produktion und paralleler Kapazitätsausbau auf Kurs

- Im Jahr 2022 wurden insgesamt 321 MW produziert
- Das Hochfahren der zweiten Produktionslinie begann im September 2022
- Zusätzliche Produktionslinien (als Teil der laufenden 1,4-GW-Erweiterung) werden voraussichtlich Engpässe beseitigen und die operative Leistung verbessern
- Risiken in der Lieferkette werden aktiv gemanagt, um eine kontinuierliche Produktion aufrechtzuerhalten und einen rechtzeitigen Hochlauf zu ermöglichen
- Meyer Burger reduziert weiterhin die Risiken in ihrer Lieferkette (z.B. Unterzeichnung von europäischen Wafer-Lieferverträgen)

Nach dem erfolgreichen Aufbau unserer 0,4 GW-Kapazität setzen wir unser internationales Wachstum fort

Geplante installierte Zell- und Modul-Produktionskapazität per Jahresende [in GW]



Fahrplan:

- Ungefähr 1 GW Zell- und Modulkapazität in Thalheim und Freiberg, Deutschland, im Jahr 2022 installiert
- Weitere ~0,4 GW Zell- und Modulkapazität werden voraussichtlich 2023 an denselben deutschen Standorten zur Verfügung stehen
- Erweiterung um zusätzliche ~2 GW Zellproduktion in Thalheim (Deutschland) bis 2024 und Modulproduktion in Goodyear (Arizona) geplant (davon bis zu 1,4 GW für langfristige Abnahme mit DESRI und zwei weiteren Kunden)

Eintritt in weitere Marktsegmente geplant

Zielsegmente in Reihenfolge des Markteintritts aufgeführt

1 Dachflächen für Wohnhäuser und kleine Gewerbebetriebe



- Wichtigstes Marktsegment
- Vollständig etabliert
- Verkauf über vorhandenes Vertriebsnetz

2 Grosse gewerbliche und industrielle Dachflächen



- Verfolgung strategisch relevanter Projekte seit Q2/2022
- Installation des "Leuchtturm"-Stadionprojekts des SC Freiburg mit 2,4 MW (bereits installiert)

3 Solarparks/Energieversorgungsunternehmen



- Modulproduktion geplant in Goodyear, AZ, USA
- Abnahmeverträge mit drei Partnern unterzeichnet (mindestens 5.35 GW von 2024 bis 2029)
- Verhandlungen zu weiteren langfristigen Vereinbarungen mit potenziellen strategischen Partnern

Innovation als Ansporn – Meyer Burger Solardachziegel



Meyer Burger sieht grosses Marktpotenzial im Bereich integrierter Solardachziegel

- Auf der Fachmesse Intersolar im Oktober 2021 waren die Meyer Burger Solarziegel ein Publikumsmagnet
- Erweiterung des bestehenden Produktportfolios um ein dachintegriertes Hochleistungs-Solarsystem, das so einfach wie herkömmliche Dachziegel installiert werden kann
- Meyer Burger ist überzeugt, mit diesem hochinnovativen Produkt die Gesamtnachfrage nach Solardachziegeln signifikant steigern zu können und die nachhaltige Geschäftsentwicklung des Unternehmens zu stärken
- Solardachziegel sind bereits zertifiziert nach IEC 61215 und IEC 61730
- **Erste Produktinstallation und erste Vertriebsvereinbarung im 4. Quartal 2022**

Nächste Technologie-Generationen sind in Arbeit gemäss unseres F&E-Entwicklungsplans



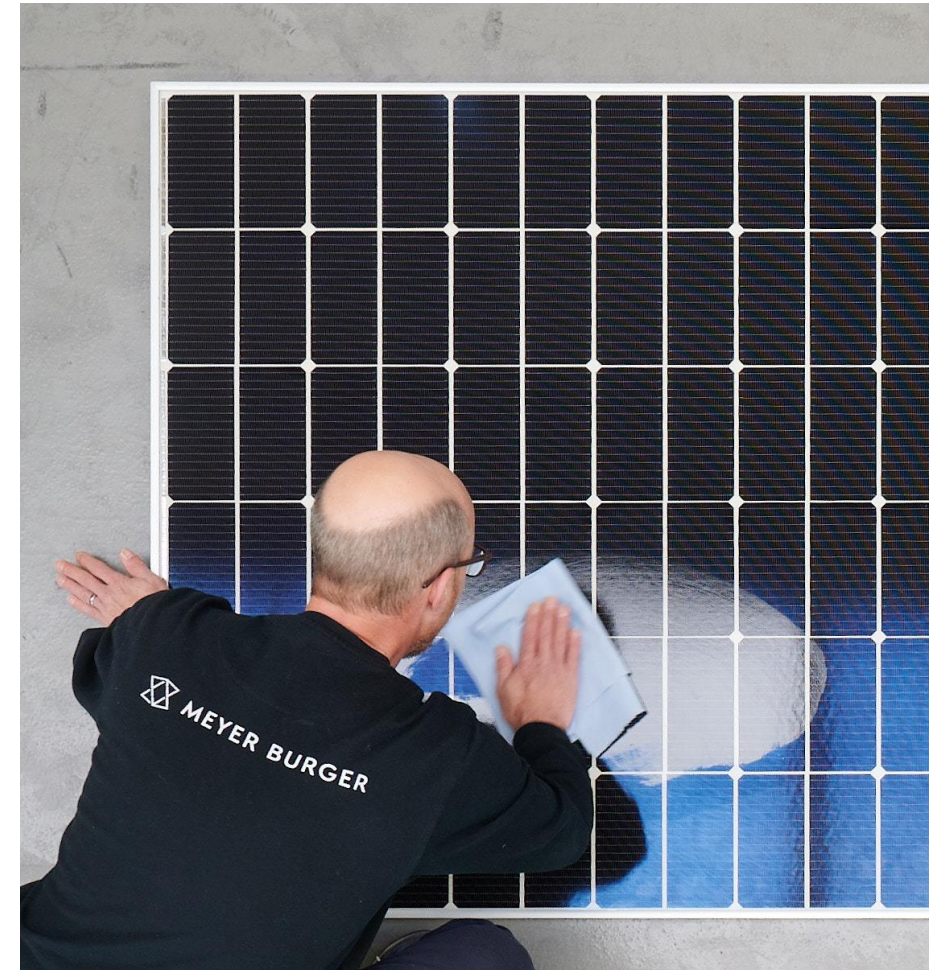
Entwicklung auf Kurs:

- **Phase I:** Heutige Technologie, Leistungsklassen verfügbar, beste Zelleffizienzen >25% in Massenfertigung
- **Phase II:** HJT-IBC, befindet sich derzeit in Pilottestung bei Meyer Burger Research in Neuchâtel, Nutzung in Fertigung angestrebt ab 2025
 - Eigene Entwicklung von Anlagen für Herstellung von Zellen und Module der nächsten Generation auf Grundlage der HJT-Technologie
 - Ultrahohe Leistung, kontinuierliche Kostensenkung, die zu wettbewerbsfähigen Produktionskosten führt
 - Kaum Degradation
 - Erwartete Leistung kommerzieller Module in der Massenproduktion grösser als 23%
- **Phase III:** HJT+Perowskit-Tandem in Entwicklung mit Forschungspartnern CSEM, Fraunhofer ISE, HZB Berlin, Universität Stuttgart

Meyer Burger treibt die Entwicklungen von Solarmodulen im Solarkraftwerk-Segment ab 2024 voran

Produkteigenschaften (geplant):

- Standard Utility-Grösse basierend auf 72 M10 (182 x 182mm²) Solarzellen
- Bifaziales Glas-Glas-Modul mit hohem Energieertrag und Leistung ab 560W_p
- Erweiterte Garantien, weitere Zertifikate zur Finanzierbarkeit



Einheitliche Produktplattform bietet Mehrwert für Kunden und Meyer Burger - Glas ist die "ultimative Rückseite"

Neue einheitliche Produktplattform ab 2024



- Alle Produkte müssen mit Glas als Rückseite hergestellt werden
- Die Rückseite kann farbig (weiss, schwarz) oder transparent gehalten werden
- Gleiche Modultechnologie für Dachanlage und Solarkraftwerke

Kundenvorteile - Wertsteigerung

- Geringere Degradation, bessere Langlebigkeit und längere Garantie im Vergleich zu Glas-/Folien-Modulen
- Einheitliche Produktabmessungen - weisse, schwarze und bifaziale Varianten können nahtlos ausgetauscht werden
- Geringeres Gewicht als das derzeitige Glas/Glas-Modul, ähnlich wie das Glas/Folien-Produkt
- Höhere Systemspannung (1.500 V)

Meyer Burger Vorteile - Kosten/Komplexität reduzieren

- Weniger Produktvariationen reduzieren Aufwand und Komplexität in Produktion, Beschaffung, Logistik und Technik
- Höherer Produktionsdurchsatz nach Linienoptimierung
- Noch kohärentere strategische Positionierung als "Qualitätsführer"

Erhöhung der Kapazität von Goodyear um ~400 MW und Replikation der DESRI-Abnahmevereinbarung

Erweiterung der Kapazität

- **Modul:** Erhöhung der jährlichen Kapazität von Goodyear von ca. 1,6 GW auf ca. 2 GW bei minimalen zusätzlichen Investitionsausgaben
- **Zelle:** zusätzliche Anlagen für grösseres Zellvolumen in Thalheim erforderlich

Schlüsselparameter für die Abnahmemenge

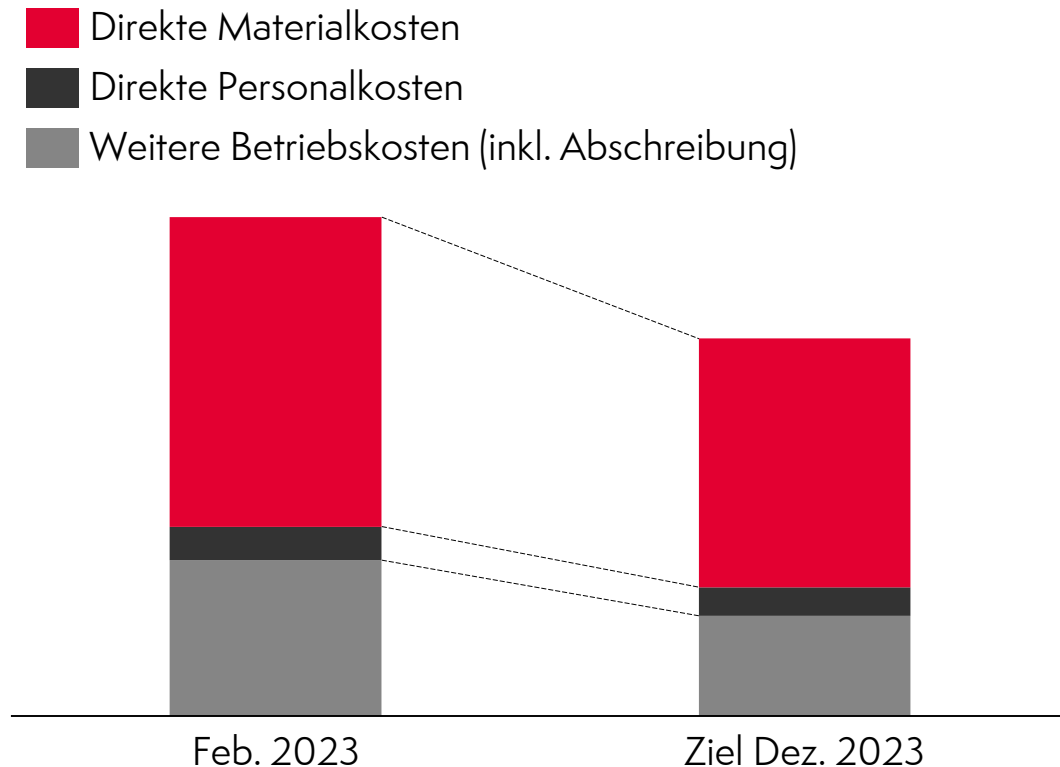
- **Kunden:** zwei neue grosse Entwickler/Abnehmer (einer Ingka Investments/ IKEA)
- **Laufzeit:** mehrjährig ab 2025
- **Anzahlungen:** Anzahlung für zusätzliche Investitionsausgaben sowie erhebliche, jährlich wiederkehrende Anzahlungen für Umlaufvermögen

Weitere wirtschaftlich attraktive Expansion

- Die mit DESRI erfolgreich eingeführte vertragliche Abnahmestruktur wird nun mit neuen Blue-Chip-Kunden wiederholt (einer davon Ingka Investments/ IKEA)
- Wie im DESRI-Vertrag decken höhere und frühere Anzahlungen auch die Investitionsausgaben ab
- Die Erweiterung auf insgesamt ca. 3,4 GW führt zu zusätzlichen Skaleneffekten, die die Fixkosten weiter senken und die operativen Margen verbessern
- Zusätzliche IRA-Steuerergutschriften, die durch die Modulproduktion in den USA erworben werden können (teilweise mit den Kunden geteilt)
- Weitere Stärkung der Präsenz von Meyer Burger in den USA
- Verhandlungen mit weiteren strategischen Abnahmepartnern in den USA und Europa

Weg zur Profitabilität – Kostenziele bis Dezember 2023

Kosten/COGS [EUR/Modul]



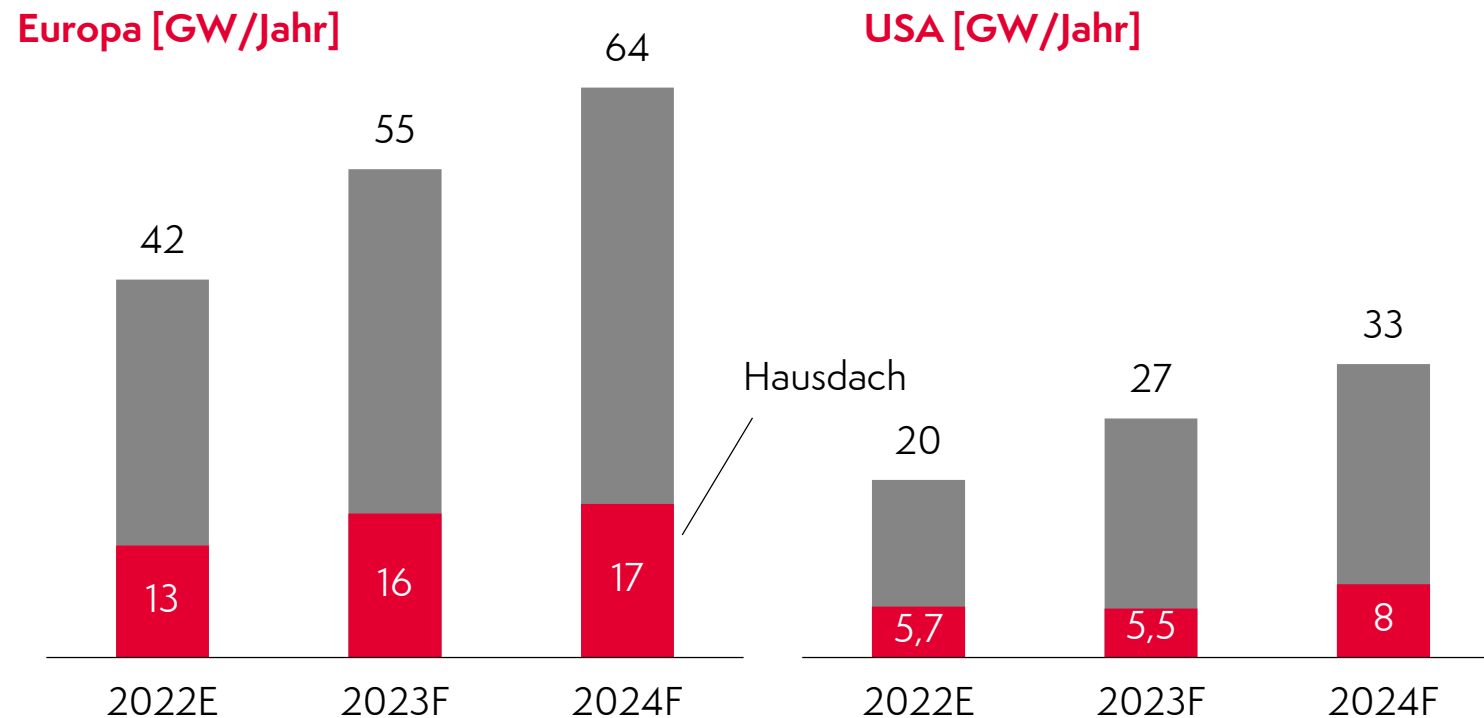
Vollständige Auslastung der Produktionslinien ist der Schlüssel zu Profitabilität, die 2023 erreicht werden soll

- Kosten/COGS sind im Februar 2023 noch belastet durch Hochlauf (Unterauslastung und Produktionsabweichungen, Kosten für die Inbetriebnahme der dritten deutschen Linie und den Aufbau der US-Linien)
- Die wichtigsten Faktoren zur Erreichung der Zielkosten für 2023 sind
 - Produktionsvolumen
 - Wafer-Preis
 - Ausbeute
- Direkte Personalkosten sind aufgrund des hohen Automatisierungsgrades kein wesentlicher Kostentreiber
- Mit erhöhtem Volumen und niedrigeren Kosten streben wir ein positives EBITDA für das GJ 2023 an

Update zu Vertrieb und Marketing



Prognosen zur Grösse des Zielmarktes gehen von einem anhaltend starken Wachstum aus

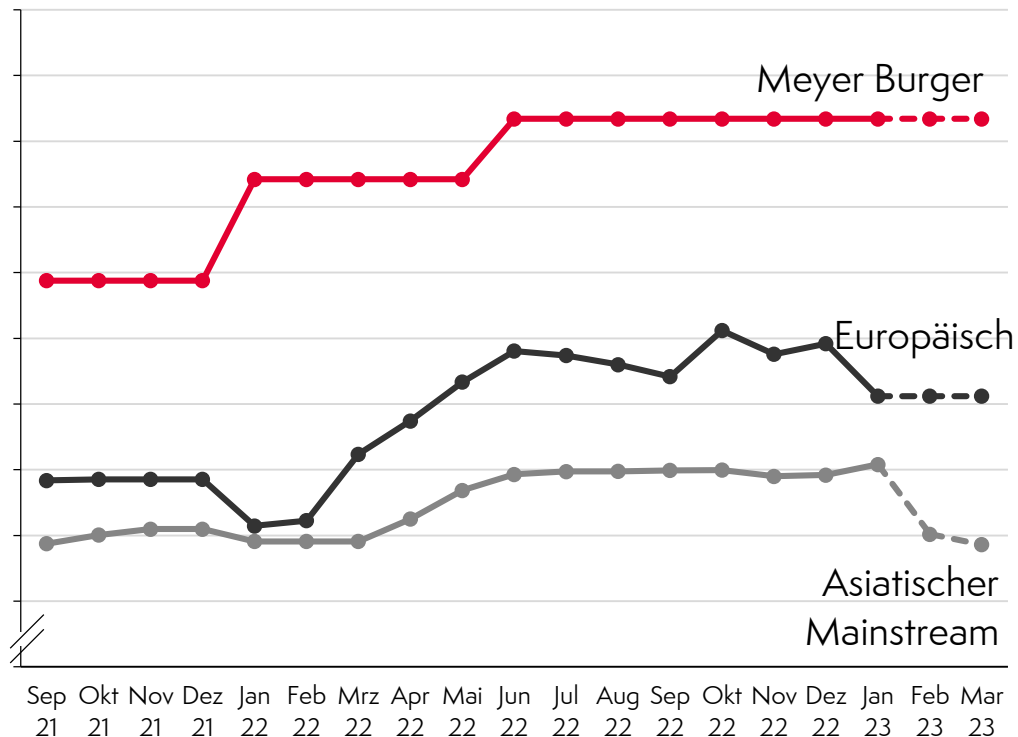


Quellen: Europa: SolarPower Europe European Market Outlook 2022, Swissolar, Meyer Burger Schätzungen; U.S.A.: Wood Mackenzie, BNEF, Roth Capital, Ohm Analytics, Meyer Burger Schätzungen

- Starkes Marktwachstum in Europa und USA erwartet; der grosse Privatkundenmarkt bedeutet, dass nur ein begrenztes Volumen an C&I verkauft werden muss
- Starkes Wachstum im EU-Privatkundensegment bis 2023 aufgrund hoher Strompreise und öffentlicher Förderung erwartet
- US-Hausdachsegment 2023 voraussichtlich stark, aber unverändert im Vergleich zu 2022 wegen Inflation und höherer Zinssätze
- Reduktion von Risiken durch geografische Streuung der Märkte und entsprechender Verkaufsvolumina

Meyer Burger mit deutlichem Preisabstand zum Massenmarkt

Wettbewerbsfähiger europäischer Preisbenchmark (Aufdachsegment) [EUR/Wp]



- Hohe Zahlungsbereitschaft der Endverbraucher für Solaranlagen
- Meyer Burger bietet einen deutlich höheren Energieertrag pro Modulfläche, was sich in einem wirtschaftlich vertretbaren Preisaufschlag pro Wp niederschlägt
- Seit 2021 konnte Meyer Burger einen substanziellen Preisaufschlag im Vergleich zu Mainstreamprodukten realisieren und sogar Kostensteigerungen weitergeben
- Meyer Burger hat nach dem Ausstieg von LG Electronics und Panasonic aus dem Modulmarkt zunehmend das Marktsegment "Premium" definiert - ein Beweis für die starke Marke. Nun muss das Segment erweitert werden.
- Meyer Burger hat sich bisher erfolgreich gegen den Preisdruck im Gesamtmarkt isoliert. Moderate Preissenkung zur Anpassung an das Preisumfeld geplant

Hohe Verfügbarkeit von Modulen ermöglicht jetzt die Vergrößerung der Kundenbasis



Lancierung des "Meyer Burger Club" und des "Performance Partner" Programms

Errungenschaften 2022:

- Breite geografische Abdeckung ermöglicht Skalierbarkeit 2023+. Australien soll erschlossen werden
- 250 MW verkauft (die Differenz zum Produktionsvolumen liegt v.a. an lange Lieferzeiten in die USA und den normalen Bestandsaufbau am Jahresende)
- Etabliertes Meyer Burger Installateurs-Partnerprogramm - zukünftige Plattform für wichtige strategische Initiativen
- Eintritt in US-Markt mit hohen Volumina

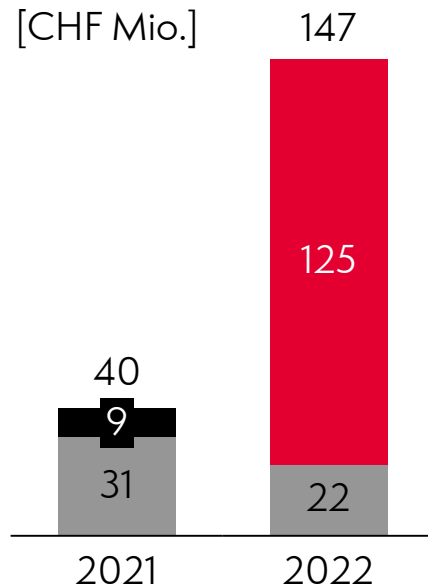
Ausblick 2023:

- Nicht mehr durch begrenztes Produktionsvolumen eingeschränkt – Module sind breit im Handel erhältlich
- Derzeit arbeiten wir mit unseren Kunden an der Vereinbarung von Zielmengen und der Sicherung von Aufträgen bis Ende des Jahres

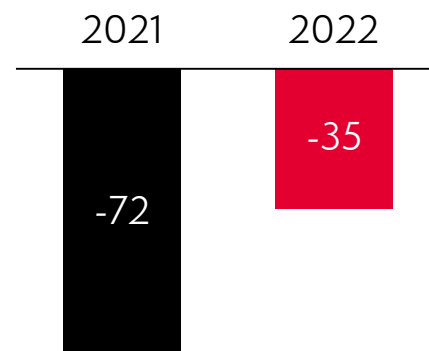
Finanz- ergebnis 2022

Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung 2022

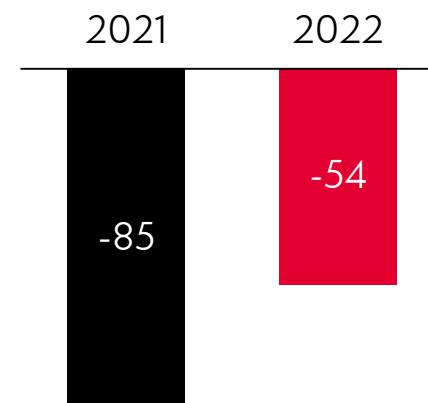
Nettoumsatz
[CHF Mio.]



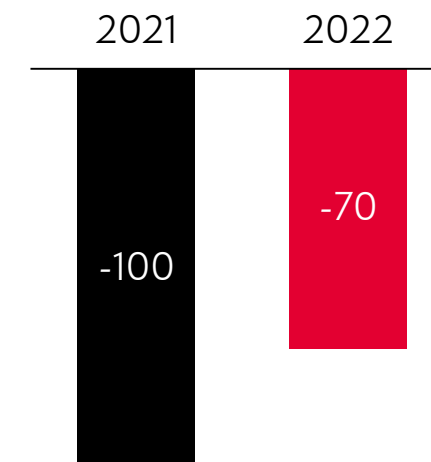
EBITDA*
[CHF Mio.]



EBIT
[CHF Mio.]



Nettoergebnis
[CHF Mio.]

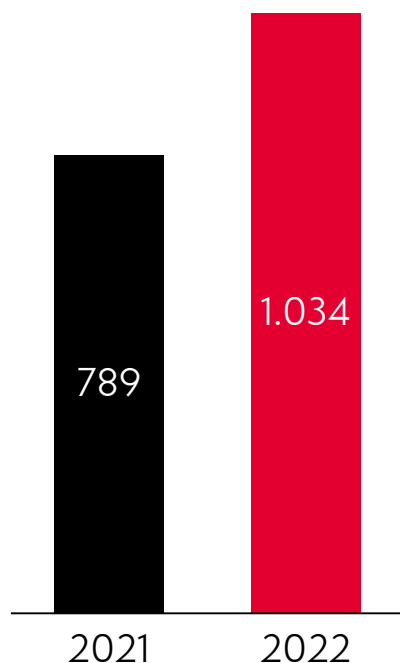


■ Module
■ Module
■ Pasan/OldCo

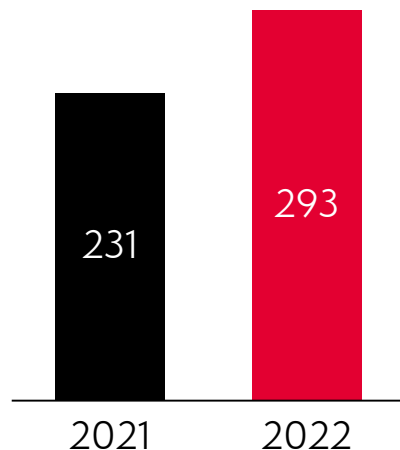
* EBITDA = Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization oder in deutscher Sprache: Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

Wichtigste Kennzahlen 2022

**Vollzeitstellen-
Äquivalente**



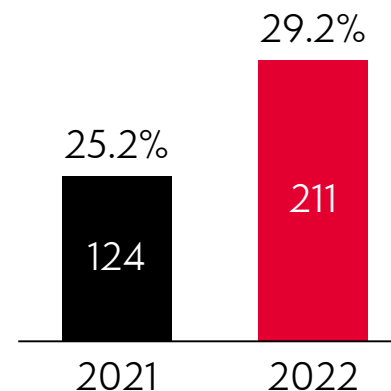
**Liquide Mittel
[CHF Mio.]**



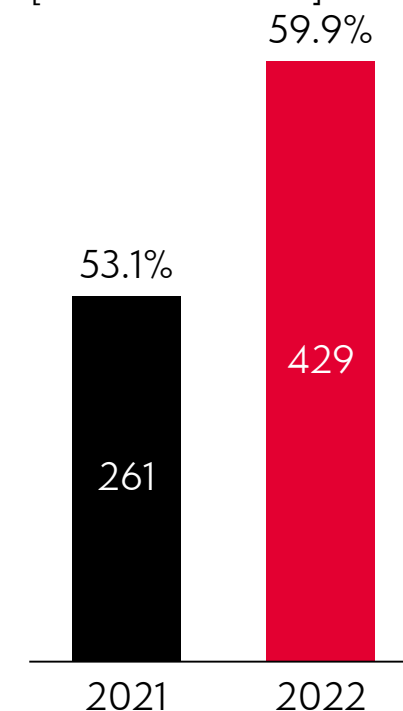
**Vorräte
[CHF Mio.]**



**Sachanlagen und
immaterielle
Vermögenswerte in % des
Gesamtvermögens
[Mio. CHF und %]**



**Eigenkapital und
Eigenkapitalquote¹
[Mio. CHF und %]**



¹ Eigenkapitalquote spiegelt den Anteil des Eigenkapitals an den gesamten Verbindlichkeiten und dem Eigenkapital wider

Ausblick

Industriepolitische Ankündigungen und mögliche finanzielle Unterstützung für die Wiederbelebung der Solarindustrie in der EU

TCTF-MATCHING-KLAUSEL (wirksam)

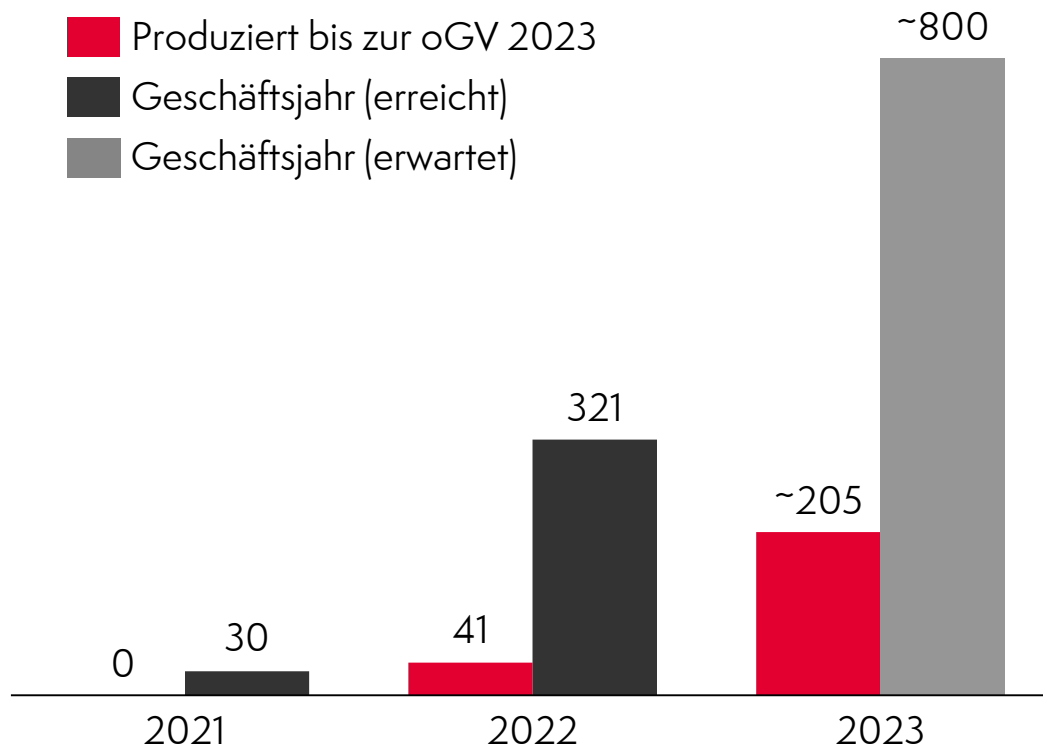
- Mit dem TCTF **hat** die Europäische Kommission **einige Beschränkungen für staatliche Beihilfen aufgehoben**
- Matching-Klausel im Rahmen des TCTF ermöglicht **CAPEX/OPEX-Unterstützung für bis zu 100% einer Investition** (Nr. 86)
- Voraussetzung: Hilfe durch ein anderes Drittland (z. B. durch den **U.S. Inflation Reduction Act**)
- Das Projekt **muss eine Reihe von Bedingungen erfüllen** (Standort usw.).
- Der TCTF gibt nur den Rahmen für staatliche Beihilfen vor, die Mitgliedstaaten **müssen die erforderlichen Regelungen einführen**
- Alle Finanzierungen im Rahmen der Matching-Klausel bedürfen der **Einzelanmeldung von staatlichen Beihilfen und der Genehmigung** durch die Europäische Kommission

NZI-A PREMIUM (jetzt im EU-Parlament und im Rat)

- Der Net Zero Industry Act (NZI-A) ist eine von der Europäischen Kommission vorgeschlagene Verordnung. Das **Europäische Parlament und der Rat müssen noch zustimmen**. Anpassungen möglich, Verabschiedung wahrscheinlich bis Ende 2023
- NZI-A würde **zusätzliche Unterstützung** durch eine "Net Zero Resilience"-Prämie (Artikel 21) und durch Vorteile bei Auktionen für erneuerbare Energien bieten (Artikel 19+20)
- Die Mitgliedstaaten müssten eine **Prämienfinanzierung für nachhaltige und resiliente Produkte** für Endverbraucher einführen: **5 % Aufschlag auf die Preise**, die Endverbraucher für "Net-Zero-Resilience"-Module zahlen
- Die Mitgliedstaaten wären verpflichtet, **die Auktionsergebnisse** nach den Kriterien der Netto-Null-Belastbarkeit **anzupassen**
- Es ist zu erwarten, dass ein Teil der Prämien an den **Hersteller weitergegeben wird**.
- Die Sicherung eines Teils der Prämie durch die Preisgestaltung wird der Schlüssel zu **zusätzlicher OPEX-Unterstützung** sein

Wir sind zuversichtlich, das angepasste Produktionsvolumen für 2023 zu erreichen

Produktionsmenge [MW]

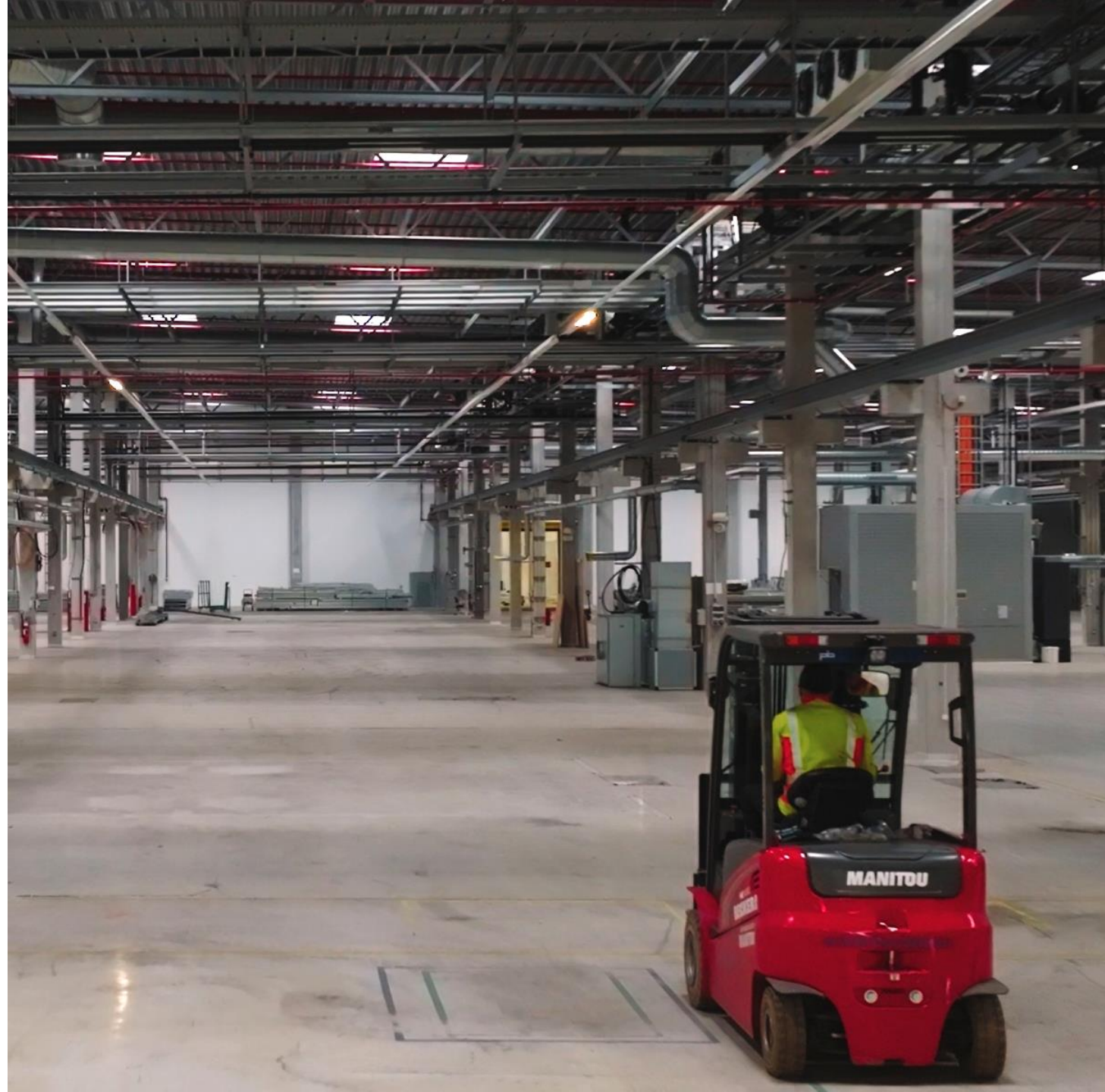


Voller Fokus auf Kapazitätserweiterung, trotz Verzögerung der dritten Linie aufgrund herausfordernder Lieferketten

- Verzögerungen bei der Lieferung Industrieelektronik-Komponenten, die für die dritte Modullinie in Freiberg benötigt werden, sind die Hauptursache für die am 2. März 2023 angekündigte Senkung der Produktionsmengenprognose auf ca. 800 MW für 2023
- Ausbau der Solarzellenproduktion in Thalheim auf rund 1,4 GW verläuft planmässig
- Die Erweiterung der Phase 2 auf ca. 3 GW (zusätzliche Mengen für die US-Produktion) liegt im Plan
- Phase 2+ des Ausbauprojekts (zusätzliche ca. 400 MW) wird sofort in Angriff genommen

Ausblick 2023

- Laufende Ausbauprojekte in Deutschland und den USA, mit dem erhöhten Ziel, bis Ende 2024 eine Kapazität von ca. 3,4 GW zu erreichen
- Ziele für 2023:
 - ~800 MW Produktion
 - Positives EBITDA
- Rascher Ausbau weiterer Kapazitäten, abhängig von der Umsetzung der Industriepolitik in Europa und den USA



Traktanden und Abstimmungen



With the right energy, anything is possible.